

## **Expertin für Patientensicherheit verstärkt das APS**

**Berlin, März 2018 – Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) hat ein neues Gesicht: Dr. rer. pol. Ilona Köster-Steinebach ist designierte hauptamtliche Geschäftsführerin.**

**Der ehrenamtlich tätige Vorstand wird gemäß Vorstandsbeschluss durch diese Expertin in Qualitäts- und Patientensicherheitsfragen im Gesundheitswesen verstärkt.**

„Nach wie vor gibt es viele offene Themen in der Patientensicherheit, angefangen von Fragen der Infektionsprävention über Pflegepersonalausstattung, dem Patientenrechtegesetz oder der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Diese bedürfen einer intensiven Bearbeitung, die nicht mehr, allein‘ durch hohes ehrenamtliches Engagement erledigt werden kann“, sagt Hedwig François-Kettner, Vorsitzende im APS. „Deshalb hat das APS entschieden, dass wir die vielfältige Arbeit des APS, mit der Unterstützung einer hauptamtlichen Geschäftsführung weiter ausbauen wollen.“ Ziel sei eine Entlastung des ehrenamtlichen Vorstands, damit sich dieser besser auf die inhaltlich-strategische Ausrichtung konzentrieren könne, die ihm – zusammen mit der finanziellen und vereinsrechtlichen Verantwortung – weiterhin obliege. „Wir freuen uns sehr, mit Dr. rer. pol. Ilona Köster-Steinebach eine hochengagierte Kennerin der Szene gewonnen zu haben, die unsere Ziele bezüglich Patientensicherheit engagiert und kompetent unterstützen wird“, so François-Kettner.

Frau Köster-Steinebach ist promovierte Volkswirtschaftlerin und war zuletzt für acht Jahre beim Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) als Referentin tätig. Dort war sie insbesondere für die Themen Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen verantwortlich. In dieser Funktion war sie die Vertreterin des vzbv im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), vornehmlich im Unterausschuss Qualitätssicherung. Ein Jahr davon war sie Sprecherin der Patientenvertretung sowie Mitglied im Innovationsausschuss. Zuvor war Frau Köster-Steinebach sechs Jahre lang bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) tätig. „Überzeugt hat uns insbesondere ihre ausgewiesene Erfahrung in den Themen Qualität und Patientensicherheit und die Fähigkeit, aus Patientensicht wichtige Themen aufzugreifen und Lösungen zu erarbeiten sowie umzusetzen“, so François-Kettner.



## **Information zum APS**

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) wurde im April 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es hat heute 700 Mitglieder aus allen Bereichen des Gesundheitswesens. Das Bündnis finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und durch Projektfinanzierungen. Das APS setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein – und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung dazu geeigneter Methoden.

*– Bei Abdruck Beleg erbeten –*

Ansprechpartnerin: Hedwig François-Kettner  
Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)  
Am Zirkus 2  
10117 Berlin  
Tel. +49 (0)30 36 42 816-0  
Fax +49 (0)30 36 42 816-11  
[info@aps-ev.de](mailto:info@aps-ev.de)

Pressestelle:  
Friederike Gehlenborg  
Pressestelle Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Telefon: 0711 8931-295  
Telefax: 0711 8931-167  
[gehlenborg@medizinkommunikation.org](mailto:gehlenborg@medizinkommunikation.org)  
[www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de)